

## Termin

Freitag, den 08.11.2013, von 10:00 bis ca. 18:00 Uhr

## Anmeldung

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link:

[www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/  
veranstaltungen/anmeldung](http://www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/veranstaltungen/anmeldung)

## Veranstaltungsort

SANAA-Gebäude

Folkwang Universität der Künste

Gelsenkirchener Straße 209

45309 Essen

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Essen Hbf

Mit der Straßenbahn-Linie 107 in Richtung Gelsenkirchen Hbf bis zur Haltestelle Zollverein fahren – Fahrtzeit ca. 16 Minuten.

Aus Duisburg oder Dortmund

Mit S-Bahn-Linie 2 oder RE 3 bis Zollverein Nord. Von dort ist das Zollverein-Gelände fußläufig zu erreichen.

[www.folkwang-uni.de/anfahrt-sanaa](http://www.folkwang-uni.de/anfahrt-sanaa)

## Veranstaltet vom

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Koordinations- und Forschungsstelle

Prof. Dr. Anne Schlüter, Dr. Beate Kortendiek

Universität Duisburg-Essen

Berliner Platz 6–8 | 45127 Essen

Tel. +49 (0) 201 / 183 6134

Fax +49 (0) 201 / 183 2118

[www.netzwerk-fgf.nrw.de](http://www.netzwerk-fgf.nrw.de)

# Einladung

Zukunftsfragen und  
Genderforschung –  
Ein interdisziplinärer  
Forschungsdialog

Jahrestagung des Netzwerks Frauen-  
und Geschlechterforschung NRW

## Unterstützt vom

Gleichstellungsbüro der Folkwang Universität der Künste

 **Folkwang**  
Universität der Künste

Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildrechte: Heike Kandalowski | Folkwang Universität der Künste



Freitag, 08.11.2013, 10:00–18:00 Uhr  
SANAA-Gebäude, Welterbe Zollverein

## Welches Potenzial besitzt die Geschlechterforschung im Hinblick auf gesellschaftliche Herausforderungen und Zukunftsfragen?

Diese Frage steht im Fokus der Jahrestagung 2013 des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW, die vom Gleichstellungsbüro der Folkwang Universität der Künste unterstützt wird. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Netzwerk forschen aktuell – u. a. durch das „Landesprogramm für geschlechtergerechte Hochschulen“ gefördert – aus Genderperspektive zu herausfordernden Zukunftsfragen.

Es werden der demografische Wandel, Mobilitäts- und Stadtentwicklungen sowie ungleiche Macht- und Partizipationschancen in den Blick genommen:

Welche zentralen Zukunftsfragen ergeben sich aus veränderten Konzepten und Möglichkeiten von Reproduktion, Familien und Elternschaft? Inwiefern brechen neue Care-Arrangements in Wohn-Pflegegemeinschaften Zuständigkeiten zwischen den Geschlechtern auf? Wie können Gender- und Diversity-Perspektiven in die Elektromobilitätsforschung integriert werden?

Welche Einflussmöglichkeiten haben Frauen auf Mobilität und Technik? Unter welchen Aspekten sind Geschlechterverhältnisse in autoritären und hybriden Regimen als gesellschaftliche Machtverhältnisse zu analysieren? Wie können politische Partizipation und Repräsentanz von Frauen und Männern mit Migrationshintergrund gestärkt werden? Zu welchen Ergebnissen kommt der ‚Privilegientest‘ in Gender- und Diversity-Bildungskontexten? Wie ist das Verhältnis von Kunst, Kultur und Zukunft?

Der interdisziplinäre Dialog über Zukunftsfragen und Genderforschung schließt einen Austausch über die Genderforschung in NRW mit der Wissenschaftsministerin Svenja Schulze ein.

## >> Freitag, 8. November 2013

09:00 **Anmeldung und Stehcafé**

10:00 **Begrüßung & Grußworte**

Prof. Dr. Anne Schlüter, Sprecherin Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW  
Prof. Kurt Mehnert, Rektor der Folkwang Universität der Künste  
Prof. Dr. Ute Klammer, Prorektorin Universität Duisburg-Essen

10:30 **Demografischer Wandel und Zukunft**

Moderation: Prof. Dr. Ute Fischer (Dortmund)

### „Queering the family!“ – Eine heteronormativitäts- und paarkritische Perspektive auf Reproduktion

Prof. Dr. Christine Wimbauer (Duisburg-Essen)  
Dr. Mona Motakef (Duisburg-Essen)  
Julia Teschlade (Duisburg-Essen)

### Geschlechtergerechte Care-Arrangements in Wohn-Pflegegemeinschaften?

Dr. Romy Reimer (Paderborn)  
Prof. Dr. Birgit Riegraf (Paderborn)

11:30 **Technik und Zukunft**

Moderation: Prof. Dr. Tanja Paulitz (Aachen)

### Ungenutzte Potenziale: Science & Technology Studies und Geschlechterforschung in NRW

Prof. Dr. Diana Lengersdorf (Köln)  
Prof. Dr. Jutta Weber (Paderborn)

### Building Bridges: Gender und Diversity in den Ingenieurwissenschaften

Prof. Dr. Carmen Leicht-Scholten (Aachen)

12:30 **Mittagsimbiss**

13:30 **Partizipation, Macht und Zukunft**

Moderation: Prof. Dr. Susanne Völker (Köln)

### Geschlechterverhältnisse in autoritären und hybriden Regimen

Prof. Dr. Gabriele Wilde (Münster)  
Prof. Dr. Annette Zimmer (Münster)

### Politische Partizipation und Repräsentation von MigrantInnen in Deutschland

Dr. Elke Wiechman (Hagen)

### Privilegien reflektieren – Gesprächsanalysen zum ‚Privilegientest‘ in Gender- und Diversity-Bildungskontexten

Prof. Dr. Katharina Walgenbach (Wuppertal)  
Dr. phil. habil. Anna Stach (Wuppertal)

15:00 **Teatime und Überblick über weitere Projekte**

(Posterausstellung)

15:30 **Kunst, Kultur und Zukunft**

Moderation: Dr. Karoline Spelsberg (Essen)

### Statements, Fragen, Diskussionen

Prof. Dr. Uta Brandes (Köln): Design  
PD Dr. Martina Claus-Bachmann (Bamberg): Musik  
Prof. Tanja Kullack (Düsseldorf): Architektur  
Prof. Dr. Michiko Mae (Düsseldorf): Kulturwissenschaft  
Dr. des. Anja Michaelsen (Bochum): Medienwissenschaft  
Prof. Dr. Patricia Plummer (Duisburg-Essen): Literaturwissenschaft

17:00 **Genderforschung in NRW**

### Perspektiven und Notwendigkeiten

Austausch mit Svenja Schulze, Wissenschaftsministerin MIWF NRW